

SKABIES (Krätze)

Merkblatt für PatientInnen, Angehörige und betreuende Pflegepersonen

Univ.-Klinik für Dermatologie,
Venerologie und Allergologie

Klinikdirektor: Univ.-Prof. Dr. M. Schmutz
6020 Innsbruck · Anichstraße 35
Telefon +43 50 504-229 81
Telefax +43 50 504-254 04

Definition

Infektionskrankheit übertragen durch die Krätzmilbe

Übertragungsmöglichkeiten

- ▶ **Direkt**
durch nahen Körperkontakt, auch Hand halten
Diese Übertragungsmöglichkeit betrifft besonders
Alters- und Pflegeheime!
- ▶ **Direkt und Indirekt (Wäsche)**
Pflegeheime / Eigenheime / Jugendherber-
gen / Schutzhütten / Kasernen / Wohngemeinschaft-
ten / Hotelbetten

Krankheitszeichen

- ▶ Juckreiz über mehrere Wochen, verstärkt in Bett-
wärme.
- ▶ Ekzemähnliche Hautveränderungen, Milbengänge.

Durchführung der Behandlungen

Permethrin (Wirkstoff):

Infecto Scab 5%-Creme®, **LYCLEAR** 5%-Creme®, etc.

Wichtig: Bei vorliegender Schwangerschaft oder falls
Sie stillen Ärztin / Arzt informieren!

- ▶ Creme (außer im Gesicht) systematisch in dünner
Schicht auf den gesamten Körper auftragen.
- ▶ Wichtig: Erst nach dem Eincremen Leib- und Bett-
wäsche wechseln!
- ▶ Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit Augen
und Schleimhäuten (Nasen-/ Rachenraum; Geni-
talbereich) oder offenen Wunden.
- ▶ Eine einmalige Behandlung ist in der Regel ausrei-
chend.
- ▶ Bei älteren PatientInnen (bei Bettlägrigkeit) das
Gesicht, die Ohren und die Kopfhaut mitbehandeln.
- ▶ Bevorzugte Hautareale besonders beachten:
 - Fingerzwischenräume / Nagelfalz / Unterseite der
Fingernägel
 - Beugeseiten der Handgelenke / Ellbogen
 - Achselhöhlen / Brustwarzen / Nabelbereich
 - Genitale (auch unter der Vorhaut!)

- ▶ Creme muss mindestens 8 bis 12 Stunden auf der
Haut einwirken.
- ▶ Baden und Duschen muss in dieser Zeit vermieden
werden – falls die Hände in dieser Zeit gewaschen
werden, erneut auftragen!
- ▶ Anschließend duschen oder die Haut mit Wasser
und Seife waschen.
- ▶ Nach dem Eincremen sollten die Bekleidung,
Bettwäsche und Handtücher gewechselt und bei
mindestens 60° gewaschen werden.
- ▶ Nicht 60°-waschbare Gegenstände z.B. Oberbe-
kleidung sind in einem geschlossenen Plastikbeu-
tel aufzubewahren – die Milben sterben dann ab
– oder einige Tage im Freien zu lüften.

Wichtig: Nur eine sorgfältige Durchführung der Lokal-
behandlung gewährleistet den Behandlungserfolg!

Hinweis: Der Juckreiz kann nach der Behandlung
noch über Wochen andauern!

Bei der Behandlung von Babys und Kindern bis 12 Jah-
ren genaue Arzt-Informationen einholen!

Weitere wichtige Maßnahmen:

- ▶ Information von PatientInnen und deren Angehö-
rigen;
- ▶ Familienmitglieder und Wohngemeinschaften
gleichzeitig und lückenlos mitbehandeln!
- ▶ Matratzen, Pölster und Decken mindestens 1 Tag
im Freien lüften, Teppiche gründlich saugen.
- ▶ Eine Nachbehandlung bei trockener Haut mit Pfl-
gesalben und Ölbädern ist empfehlenswert.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfö-
gung.

Wir ersuchen um Kontaktaufnahme mit der
Univ.-Klinik für Dermatologie, Venerologie und
Allergologie Innsbruck,
Leitende Ambulanzschwester,
Angelika Obmascher, DGuKS
Telefon +43 50 504-230 26
Mo – Fr 14.00 – 16.30 Uhr